

so bildet er eine feste Masse, ein himmlisches Erdreich, die „Feste“ wie Luther den biblischen Ausdruck übersezt, welches den oberen Lusthimmel vom unteren trennt. Dieser untere ist das himmlische Wasserreich.



Altbabylonische Darstellung der doppelgesichtigen Gottheit;  
aus den Ausgrabungen von H. Scheil in Sippar (Nordbabylonien).

Wie die Erde, so zeigt aber das himmlische Erdreich, eben der Tierkreis, seinerseits wieder die selben Unterteile. Diejenigen vier Tierkreiszeichen, welche dem Nordpol am nächsten stehen, sind Luft-, die mittleren Erd-, die tiefsten Wasserreich. Die Be-